Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 1 Freitag, 15. Januar 2021

Spatenstich für das Bürgerhaus Michelrieth

Beim Spatenstich in Michelrieth: (von links) Jürgen Eisentraut vom Amt für Ländliche Entwicklung, Landtagsabgeordneter Thorsten Schwab, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Bauunternehmer Stefan Schäfer, Pfarrer Reinhold Völler, Architekt Georg Redelbach und stellvertretender Bauamtsleiter Andreas Burk. *Foto: Joachim Spies*

Grußwort zum neuen Jahr von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

zunächst wünsche ich Ihnen auf diesem Weg alles Gute für das Jahr 2021, Glück, Freude und vor allem Gesundheit! Verbunden mit der Hoffnung, dass die Corona-Pandemie im Laufe des neuen Jahres immer weniger Auswirkungen auf unser privates und berufliches Leben hat.

Aktuell weist auch unsere Stadt hohe Corona-Inzidenzzahlen auf. Wir haben es in den nächsten Wochen und Monaten in der Hand, durch das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln die gesundheitlichen Folgen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger möglichst gering zu halten. Mit unserer Solidarität können wir dafür sorgen, dass unser Klinikpersonal die Zahl der schweren Krankheitsverläufe stemmen kann. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die sich in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zum Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Lassen Sie uns alle weiter auf Abstand achten und sorgsam sein, um gesund zu bleiben.

Wie wohl alle von uns hoffe auch ich, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise bei den betroffenen Gewerbetreibenden und Unternehmern in Marktheidenfeld baldmöglichst durch staatliche Hilfen - zumindest teilweise - kompensiert werden.

Auch hierzu kann auch jeder von uns beitragen. Zum Beispiel, indem wir als heimische Kunden die Stadt beleben. Gute Umsätze - jetzt und nach dem Lockdown - sorgen dafür, dass unsere lokalen Händler wieder positiv in die Zukunft schauen können. Auch mit Blick auf die Vereine und ehrenamtlichen Organisationen in der Stadt wünsche ich mir, dass wir bald wieder zum Normalbetrieb übergehen.

Bezüglich der schwierigen finanziellen Situation des Wonnemar werden wir 2021 das Mögliche tun, um Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Marktheidenfeld, dem gesamten Umland sowie den Schulen und Vereinen - bald wieder ein Schwimmbad zur Verfügung stellen zu können.

Wichtig ist mir auch, dass wir - damit meine ich die Mitglieder des Stadtrates genauso wie die Beschäftigten der Stadtverwaltung und den Ersten Bürgermeister - im neuen Jahr endlich wieder den persönlichen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern pflegen können. Ich freue mich sehr darauf, hoffentlich bald wieder öffentliche Veranstaltungen zu besuchen oder Ehrungen und Auszeichnungen persönlich vornehmen zu können.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Spatenstich für das Bürgerhaus in Michelrieth

Den feierlichen Spatenstich für den Neubau des Bürgerhauses im Stadtteil Michelrieth beging die Stadt Marktheidenfeld in Coronazeiten Anfang Dezember in kleiner Besetzung: Neben Erstem Bürgermeister Thomas Stamm, Thorsten Schwab als Landtagsabgeordnetem für den Stimmkreis Main-Spessart und Jürgen Eisentraut vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) waren Bauunternehmer Stefan Schäfer vom Bauunternehmen Schäfer & Geis, Pfarrer Reinhold Völler, Architekt Georg Redelbach und stellvertretender Bauamtsleiter Andreas Burk nach Michelrieth gekommen, um den offiziellen Startschuss für das Projekt zu geben.

Getragen werden die Baukosten von etwa 2,8 Millionen Euro durch die Stadt Marktheidenfeld sowie durch eine Förderung von rund 840.000 Euro aus dem Dorferneuerung- und Infrastrukturprojekt zur Umsetzung des ELER-Programms 2014-2020. ELER ist die Abkürzung für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Auch die evangelische Kirchengemeinde trägt - unter anderem durch Einbringen eines Grundstücks - rund 400.000 Euro bei.

Ende September wurde mit den Abrissarbeiten des alten Bürgerhauses sowie des neuen Pfarrhauses begonnen. Auf dem Gelände entsteht nun ein langgestreckter Bürgerhaus-Neubau mit angegliedertem Pfarrheim und 19 Parkplätzen auf der Gebäuderückseite.

„In Zukunft werden hier alle Bürgerinnen und Bürger Michelrieths ideale Räume für eine aktive Vereinskultur und ein geselliges Miteinander finden“, betonte Erster Bürgermeister Thomas Stamm im Rahmen der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön richtete das Stadtoberhaupt an alle Beteiligten, insbesondere Jürgen Eisentraut und Thorsten Schwab für die finanzielle Unterstützung, an Architekten Georg Redelbach sowie an die engagierten Mitglieder der Lenkungsgruppe Michelrieth und die ausführenden Baufirmen.

Bei einer Grundstücksfläche von rund 3.540 Quadratmeter wird die Nutzfläche des Gebäudes insgesamt rund 835 Quadratmeter betragen. Die Fertigstellung des Projekts ist bis 2022 vorgesehen.

Am 2. Dezember 2020 fand der Spatenstich für das Bürgerhaus Michelrieth statt.

Aktueller Stand der GEK-Projekte

Die Umsetzung der Projekte aus dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) in den Marktheidenfelder Stadtteilen schreitet weiter voran. Den Großteil der Kosten trägt hierbei die Stadt Marktheidenfeld. Durch frühzeitige Antragstellungen konnte für alle Projekte eine Förderung der Baumaßnahmen erzielt werden, die die finanzielle Belastung für die Stadt verringert.

Nachfolgend eine Übersicht über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte:

Altfeld

Der 2019 entstandene Generationenpark stellt die attraktive Verbindung zwischen der Ortsmitte von Altfeld und dem Gewerbegebiet dar. Zudem wurde ein Platz vor dem Alten Rathaus errichtet und neu gepflastert sowie eine Mauer mit Sitzgelegenheiten angelegt. Der bestehende Bolzplatz wurde instandgesetzt, zusätzlich ist ein neuer Allwetter-Sportplatz mit Ballfangzaun angelegt. Zwischen Grafschaftshalle und Gewerbegebiet entstand ein umfangreicher Generationenpark mit Brückenlauf, Sitzgelegenheiten, Grünflächen und Sportgeräten.

Das Projekt wurde im Oktober 2019 fertiggestellt und übergeben.

Bewilligte Zuwendung:	**465.031,26 €**
Gesamtausgabe brutto laut Antrag:	**1.294.000,00 €**

Glasofen

Die Schlüsselübergabe für das neue Bürgerhaus erfolgte im September 2020. Es wurde ein Treffpunkt für die Bürger geschaffen, der multifunktional genutzt werden kann und Raum für Veranstaltungen, Versammlungen, Proben und vieles mehr bietet. Auch ein Jugendraum wurde integriert. Der historische Schulhaustrakt blieb dabei als ortsbildprägendes Gebäude erhalten.

Im September wurde der Schlüssel für das Bürgerhaus in Glasofen übergeben. *Foto: Ute Keil*

Beim Projekt wurden bis auf das Kerngebäude alle An- und Erweiterungsbauten abgebrochen, um Raum für den neuen Erweiterungsbau zu gewinnen. Die Baukörpergestaltung orientiert sich hierbei an der dörflichen Struktur. Das gesamte Ensemble fügt sich harmonisch in die Abwicklung des Dorfrandes ein.

Inzwischen sind auch die Außenanlagen nahezu fertiggestellt.

Bewilligte Zuwendung:	**829.541,80 €**
Gesamtausgaben brutto laut Antrag:	**2.094.111,70 €**

Marienbrunn

Die Arbeiten in Marienbrunn umfassten die Verlagerung des Klinggrabens und die Gestaltung eines vorhandenen Brunnens mit Sandsteinmauerwerk. Zudem wurden Pflasterflächen mit Betonpflaster und Granit umgesetzt sowie neue Busbordsteine und Entwässerungsrinnen gesetzt. Um den Brunnen sind verschiedene Sitzgelegenheiten zur Rast installiert.

Für sehbehinderte Menschen sind an der Bushaltestelle zur besseren Orientierung zwei Streifen Blindenleitsteine bzw. Leiteinrichtungen angebracht. Zudem wurden Busbordsteine ausgeführt und ein überdachtes Buswartehäuschen installiert.

Im Dezember wurden entlang der Straße noch Grünpflanzungen vorgenommen. Für die Wertstoffcontainer, die vor der Baumaßnahme an der Bushaltestelle standen, wurde ein neuer Platz geschaffen.

Bewilligte Zuwendung:	**53.953,50 €**
Gesamtausgaben brutto laut Antrag:	**124.548,38 €**

Die Arbeiten im Stadtteil Marienbrunn sind fast abgeschlossen. *Foto: Burkhard Wagner*

Michelrieth

Ausführliche Informationen zum im Dezember 2020 erfolgten Spatenstich für das GEK-Projekt „Bürgerhaus Michelrieth“ sind auf Seite 3 dieser Ausgabe zu finden.

Bewilligte Zuwendung:	**844.538,87 €**
Gesamtausgaben brutto laut Antrag:	**2.798.521,88 €**

Oberwittbach

Das GEK-Projekt in Oberwittbach umfasst die Neugestaltung der Ortsmitte und des westlichen Ortseingangs und ist seit März 2020 fertiggestellt.

Es wurde jeweils ein Brunnen errichtet und Sitzgelegenheiten geschaffen.

Die beiden Plätze von Oberwittbach wurden durch Pflasterflächen und Bepflanzungen freundlicher gestaltet und bieten nun eine höhere Aufenthaltsqualität und stellen zentrale Anlaufpunkte für die Dorfgemeinschaft dar.

Bewilligte Zuwendung:	**74.602,29 €**
Gesamtausgaben brutto laut Antrag:	**170.384,20 €**

Zimmern

Mit dem Neubau eines Fußweges mit Treppenanlage im Bereich des Schwabsgraben sowie des Teilausbaus der Theodor-Heuss-Straße wurde das Mainvorland - Ochsenwiese und Festplatz - zum Ortskern Zimmern angebunden und als Naherholungsgebiet erschlossen.

Das Projekt wurde im Oktober 2019 fertiggestellt und übergeben.

Zuwendung:	**124.718,70 €**
Gesamtausgaben brutto:	**514.271,56 €**

Fotowettbewerb „Mein Lieblingsbild 2020“

„Mein Lieblingsbild 2020“ heißt der Fotowettbewerb, zu dem das Stadtmarketing der Stadt Marktheidenfeld ab sofort zusammen mit den beiden Tageszeitungen Main-Echo und Main-Post sowie dem Marktheidenfelder Fotografen Christan Schwab einlädt.

Bis Freitag, den 29. Januar 2021 können Interessierte ihr Lieblingsbild des außergewöhnlichen Jahres 2020 per E-Mail an die Stadt Marktheidenfeld einsenden. Ein Motto ist nicht vorgegeben: Es darf also alles eingereicht werden, was an Lieblingsfotos im Jahr 2020 entstanden ist.

Der Fotowettbewerb „Mein Lieblingsbild 2020“ richtet sich an Erwachsene und Kinder aus dem Kreis Main-Spessart und dem Main-Tauber-Kreis. Es gibt keine Altersbegrenzung. Wer teilnehmen möchte, sendet sein Foto in einer Größe von maximal 3 MB mit Titel, Angabe des Ortes und Datums der Aufnahme sowie mit vollständiger Adresse des Fotografen an natalie.pfab@marktheidenfeld.de. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Fotos einreichen.

Natalie Pfab vom Stadtmarketing zeigt ihr persönliches „Lieblingsbild 2020“.

Die Jury für „Mein Lieblingsbild 2020“ besteht aus dem Fotografen Christian Schwab, Joachim Spies von der Main-Post, Christian Weyer vom Main-Echo sowie Natalie Pfab vom Stadtmarketing der Stadt Marktheidenfeld. Die vier Juroren werden nach Abgabeende die Gewinner des Fotowettbewerbs bestimmen. Die besten Fotos werden der Öffentlichkeit im Frühjahr 2021 in den Schaufenstern der Marktheidenfelder Innenstadt präsentiert.

Dann wird auch der „Publikumspreis“ vergeben: Beim Stadtbummel haben Interessierte die Möglichkeit, ihrem Favoriten unter den ausgestellten Fotos die Stimme für den „Publikumspreis“ zu geben.

Mit der Abgabe der Fotos willigen die Teilnehmer ein, dass ihre Fotos im Rahmen des Wettbewerbes und der Ausstellung kostenfrei veröffentlicht werden. Der Abgabeschluss ist am Freitag, den 29. Januar 2021.

Den Siegern winken attraktive Preise: Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Foto-Shooting mit Christian Schwab, einen Gutschein von der Werbegemeinschaft, ein Digital-Abo der Main-Post für ein komplettes Jahr sowie News-Flat Gutscheine des Main-Echos für drei Monate.

Einsendung der Fotos bis Freitag, 29. Januar 2021 an:
natalie.pfab@marktheidenfeld.de

Kunstpreis-Ausstellung: 35 Finalisten im Film zu sehen

Coronabedingt ist die aktuelle Ausstellung zum Kunstpreis-Wettbewerb der Stadt Marktheidenfeld bis mindestens 10. Januar 2021 geschlossen. Die für den 13. Dezember geplante Preisverleihung wurde ins Jahr 2021 verschoben.

Die Verantwortlichen planen, die Kunstpreis-Ausstellung im Franck-Haus zu verlängern und die 35 Finalisten-Werke für Interessierte bis Ende Februar zugänglich zu machen. Die Abstimmung für den Publikumspreis ist dann wieder vor Ort möglich.

Um die Wartezeit zu überbrücken, kann die Kunstpreis-Ausstellung im Franck-Haus ab sofort virtuell besucht werden: Ein dreiminütiger Film zeigt die 35 Finalistenwerke und ist unter https://vimeo.com/485418666 abrufbar.

Am Kunstpreis-Wettbewerb beteiligen konnten sich Künstler, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben. Im Franck-Haus und im vorliegenden Film werden die 35 besten Einreichungen gezeigt. Das Thema des diesjährigen Kunstpreises lautete „Aufbruch“.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391 81785

Online-Besuch des Franck-Hauses unter
https://vimeo.com/485418666

Impressionen des Jahres 2020

Januar 2020

Städtische Homepage jetzt auch in Leichter Sprache

Februar 2020

Richtfest der neuen Feuerwache

Herz-Aktion der Werbegemeinschaft

März 2020

Kommunalwahl in Corona-Zeiten

April 2020

Verabschiedung von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Mai 2020

Vereidigung von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm

Juni 2020

Gemeinsame Planung des „Sommer in Marktheidenfeld“

Juli 2020

Waldbegang mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm

Erschließung des Gewerbeparks Söllershöhe

August 2020

Aktion „Sommer in Marktheidenfeld“

September 2020

Einweihung des Bürgerhauses Glasofen

Oktober 2020

Start der Kunstpreis-Ausstellung

November 2020

Baumspende der Werbegemeinschaft

Dezember 2020

Bauhof-Team sorgt für Weihnachtsstimmung

Ehrung der Stadt erstmalig per Post

Im Dezember ehrte 2. Bürgermeister Christian Menig in Vertretung von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm Blutspender, Sportler sowie besonders erfolgreiche Musiker, die aus Marktheidenfeld und aus Marktheidenfelder Vereinen stammen. Coronabedingt fand die Ehrung erstmals nicht im Marktheidenfelder Rathaus, sondern in Briefform mit einem Glückwunschschreiben der Stadt statt.

Zudem konnten 2020 aus Gründen der Corona-Pandemie viele Sportwettbewerbe nur eingeschränkt stattfinden oder wurden komplett abgesagt.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden in diesem Jahr wieder Auszubildende, die ihre Ausbildung in Marktheidenfelder Betrieben mit herausragenden Ergebnissen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Würzburg-Schweinfurt abgeschlossen haben.

Die Geehrten waren im Einzelnen:

Blutspenderinnen und Blutspender

25maliges Spenden: Petra Albert; Aynur Bayman, Oksana Funk, Heike Meister, Jürgen Schmöger, Anita Stauber, Thorsten Werner, Andreas Wiese

50maliges Spenden: Torsten Jankowski, Jutta Ruckstetter, Daniel Schwab

75maliges Spenden: Elko Dreßel, Klaus Endres, Johannes Naun, Dieter Ruckstetter, Marcus Werner

100maliges Spenden: Manfred Mehling, Michael Müller

125maliges Spenden: Klaus Graeder

Sportlerinnen und Sportler des Turnvereins 1884 e.V. Marktheidenfeld

- Abteilung Leichtathletik -

Nick Albrecht, Lisa Blum, Fabian Ehehalt, Hannes Heidenfelder, Philipp Heidenfelder, Andreas Heuft, Maria Heuft, Carmen Hock, Elena Hofmann, Tessa Hofmann, Jelena Kaufmann, Marie Kohrmann, Sina Konrad, Maria Nikou, Lars Partes, Florian Richter, Mona Riedmann, Bernhard Ries, Jana Rothaug, Nico Schraut, Anna Schwarzkopf, Nele Weihbrecht
Trainer: Rainer Heilgenthal, Andreas Heuft, Matthias Heuft und Florian Richter

Sportlerinnen und Sportler des Schützen-Clubs Birkenfeld

Gottfried Hörning und Luca Hörning
Trainer: Gottfried Hörning

Musikinstitut Marktheidenfeld

Alina Baumann, Alexandre Gault, Vincent Gault, Jonas Heintze, Fabienne Jesberger, Eva Roßmann, Niklas Schmidt
Musiklehrer: Alma Flammersberger und Armin Oberdorfer

Auszubildende aus Marktheidenfeld mit herausragenden IHK-Ergebnissen
Auszubildende Laura Kafara im Ausbildungsberuf „Florist/in“
Ausbilder: Blumen Hamberger, Marktheidenfeld
Auszubildende Katharina Hahn im Ausbildungsberuf „Medientechnologe/-technologin Druck“
Ausbilder: Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld
Auszubildender Sebastian Hepp im Ausbildungsberuf „Industrieelektriker/in, Fachrichtung Betriebstechnik“
Ausbilder: Warema Renkhoff SE, Marktheidenfeld
Auszubildender Andreas Weiglein im Ausbildungsberuf „Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile“
Ausbilder: Warema Renkhoff SE, Marktheidenfeld

Ausgezeichnet durch die FilmFernsehFonds Bayern GmbH für ein qualitativ herausragendes Filmprogramm während der Spielzeit 2019:
Movie-Kino im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35 in Marktheidenfeld

Wir gratulieren allen Geehrten herzlich!

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen

Zum Redaktionsschluss stand nicht fest, ob der bis 10. Januar 2021 geltende Lockdown verlängert wird.

Insofern sind die städtischen Einrichtungen voraussichtlich - je nach geltenden Corona-Beschränkungen - zu folgenden Zeiten geöffnet:

Rathaus und Bürgerbüro: Wegen der hohen Inzidenzzahlen im Landkreis Main-Spessart gilt für Besucher des Bürgerbüros und des Rathauses der Stadt Marktheidenfeld, dass die Mitarbeitenden nur noch in Ausnahmefällen und bei vorheriger Terminvergabe persönlich erreichbar sind.

Das Bürgerbüros ist erreichbar Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Eine Terminvergabe ist unter Telefon 09391 5004-0 und unter E-Mail info@marktheidenfeld.de möglich. Es wird gebeten, möglichst alle Angelegenheiten - auch bei den anderen Abteilungen - telefonisch, per Mail oder schriftlich zu klären.

Zudem weist die Stadtverwaltung von Marktheidenfeld nochmals auf die Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln hin. Der Zugang zum Rathaus erfolgt für Besucher ausschließlich über den Haupteingang in der Luitpoldstraße. Der Ausgang ist nur über die Tiefgarage im Untergeschoss möglich.

Touristinformation am Marktplatz: Bis mindestens Sonntag, 10. Januar 2021 geschlossen.

Stadtbibliothek: Bis mindestens Sonntag, 10. Januar 2021 geschlossen. Während der Schließtage kann auch die Außenrückgabe nicht genutzt werden.

Jugendzentrum (JuZ) MainHaus: Bis mindestens Sonntag, 10. Januar 2021 geschlossen.

Kulturzentrum Franck-Haus: Bis mindestens Sonntag, 10. Januar 2021 geschlossen.

Musikinstitut Marktheidenfeld: Bis mindestens Sonntag, 10. Januar 2021 geschlossen.

175 Jahre Alte Mainbrücke in Marktheidenfeld

Foto: Constanze Kippenberg

In diesem Jahr feiert das Wahrzeichen der Stadt Marktheidenfeld, das auch im Wappen der Stadt geführt wird, Jubiläum: Die alte Marktheidenfelder Mainbrücke wurde vor 175 Jahren, am 29. Januar 1846 dem Verkehr übergeben.

Zur Geschichte: In Folge des Wiener Kongresses 1815 wurde Unterfranken mit dem Großherzogtum Würzburg und dem Fürstentum Aschaffenburg dem Königreich Bayern zugeschlagen. Um die neuen Landesteile besser zu erschließen, ließ König Ludwig I. von Bayern die Landverbindung zwischen Würzburg und Aschaffenburg ausbauen. Dazu sollte auch eine feste Überquerung des Main gehören. Der König traf 1835 die Entscheidung, die Mainbrücke bei Marktheidenfeld bauen zu lassen. Mit dem Bau der Brücke wurde der Architekt Leo von Klenze beauftragt. Dieser schwärmt „Dieser Brückenbau ist wohl ohne Zweifel der größte, welcher jetzt in Teutschland ausgeführt wird und die Pracht des Materials und schöne Construction werden der Größe des Ganzen wohl entsprechen“ (Klenze in einem Brief vom 1. August 1841 an Ludwig I.)

Der Marktheidenfelder Chronist Georg Trunk berichtet zur Eröffnung am 29. Januar 1846: „Erster Fuhrmann über die Brücke war Federlein aus Nürnberg mit einem von sechs Pferden gezogenen schwer beladenen Güterwagen“. Vorher schwärmt er: „Bei Marktheidenfeld wurde auf Staatskosten eine steinerne Brücke über den Mai erbaut, so massiv und schön, wie am Mainufer keine mehr steht.“

Ludwig Braunfels schreibt in seinem Buch „Die Mainufer und ihre nähere Umgebung“, 1847 erschienen: „Die neue Straße, die von Aschaffenburg hier durch nach Würzburg führt und die bisherige Überfahrt bei Lengfurt entbehrlich mach, wurde Anlaß zum Bau der neuen Brücke, die eine der schönsten in Deutschland ist. In sieben gewaltigen Bogen prangt das stattliche Werk zur Zierde der Gegend und zur Ehre seines Erbauers, des Ingenieurs May.“ (Braunfels meint hier Georg Heinrich May, den Leiter der Königlichen Bauinspektion Aschaffenburg).

Auf Veranlassung des Königs fand ein Modell der Brücke in der Polytechnischen Schule zu München Verwendung bei den Vorlesungen über Brückenbau.

Noch heute ist die Brücke eine der schönsten im gesamten Verlauf des Mains. Aus Anlass des Jubiläums soll es ein „Brückenfest“ geben. Wann dieses stattfindet und wie es konkret aussieht, ist pandemiebedingt noch unklar.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Verfahren Karbach 4 - Flurneuordnung
Markt Karbach, Landkreis Main-Spessart

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken beabsichtigt, Anfang 2021 in der Gemarkung Karbach ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz anzuordnen. Das Verfahren soll der Neuordnung von Wald sowie dem Ausbau von einigen übergeordneten landwirtschaftlichen Wegen, sog. „Kernwegen“ dienen.

Betroffen hiervon sind alle Eigentümer, die im Privatwald in Karbach Grundeigentum haben, oder Eigentümer von an die Kernwege angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen sind.

Um die voraussichtlich betroffenen Grundeigentümer ausführlich zu informieren, ist aufgrund der andauernden Corona-Pandemie die Durchführung einer Informationsveranstaltung in Karbach zeitnah nicht möglich.

Die Aufklärung über das geplante Flurbereinigungsverfahren soll trotzdem in geeigneter Weise erfolgen.

Hierzu liegt eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens (Projektbeschreibung mit Karten)

vom 25. Januar 2021 bis einschl. 24. Februar 2021
während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

zur Einsichtnahme für die voraussichtlich betroffenen Grundeigentümer aus.

Die Projektbeschreibung enthält neben den bisherigen Ergebnissen aus der Vorbereitung des Verfahrens auch dessen Ziele, die Gebietsabgrenzung und eine Abschätzung der voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung.

Diese Bekanntmachung sowie die Projektbeschreibung (mit Karten) können innerhalb von vier Monaten ab dem 25.01.2021 auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ / „Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

(http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554)

Diese Bekanntmachung sowie die Projektbeschreibung (mit Karten) sind auch auf der Homepage des Marktes Karbach unter „Waldflurbereinigung“ einsehbar.

Darüber hinaus bietet das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken an, in einer

Videokonferenz
am Dienstag, den 09. Februar 2021,
ab 17:00 - 19:00 Uhr

über das geplante Verfahren zu informieren. Hierzu können sich interessierte Grundeigentümer an das ALE Unterfranken wenden und ihre Email-Adresse mitteilen. Ansprechpartner ist Herr BD Joachim Mair, Tel. Nr. 0931 / 4101-480.

Entweder schriftlich an:
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40
97082 Würzburg
Oder per Email an:
poststelle@ale-ufr.bayern.de
Sie erhalten dann einen Link zur Anmeldung für die Videokonferenz.

Bei entsprechender Nachfrage wird ggfs. auch ein Sprechtag (mit Voranmeldung) angeboten.

Voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird dann die Anordnung des Verfahrens durch Beschluss des Amtes für Ländliche Entwicklung erfolgen.

Würzburg, 10.12.2020
Joachim Mair
Baudirektor

BEKANNTMACHUNG

des Satzungsbeschlusses für 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld (GIb) zu „Gewerbegebiet Schlossfeld“ (GE) in Altfeld;

Die Stadt Marktheidenfeld hat mit Beschluss vom 26.11.2020 die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld (GIb) zu „Gewerbegebiet Schlossfeld“ (GE) in Altfeld als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung sowie zusammenfassender Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den Bebauungsplanänderungen berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld (Rathaus, Bauamt, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:
Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:
Unbeachtlich werden demnach
1. Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Marktheidenfeld, den 15.01.2021
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

30. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“, Kernstadt;
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in ihrer Sitzung am 27.09.2018 beschlossen, den Flächennutzungsplan für den Bereich „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“, Kernstadt, zu ändern.

Der Vorentwurf der 30. Flächennutzungsplanänderung wurde in der Stadtratssitzung am 26.11.2020 gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich westlich des Stadtkerns der Stadt Marktheidenfeld auf der westlichen Mainseite. Das Plangebiet erstreckt sich auf das Gelände der ehemaligen Ziegelei. Nördlich des Plangebietes befindet sich die Rekultivierungsfläche der Tongrube. Im Süden wird die Verbindung hin zur Bahnhofstraße hergestellt. Angrenzend befinden sich die Häuser der Bahnhofstraße 12, 12a, 14 und 18. Die sonstigen Abgrenzungen des Geltungsbereichs orientieren sich an bestehenden Wirtschaftswegen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 7226 (tlw.), 7226/2 (tlw.), 7229 (tlw.), 7229/2 (tlw.), 7230 (tlw.), 7232 (tlw.), 7259/2, 7269, 7274 (tlw.), 7277 (tlw.), 7278 (tlw.), 7287 (tlw.), 7288 (tlw.), 7304 (tlw.), 7305/1 (tlw.) und 7321 (tlw.) der Gemarkung Marktheidenfeld. Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt rd. 4,7 ha Gegenstand der Änderung ist die Ausweisung eines Wohn- und Mischgebietes zur Schaffung von Wohnraum bzw. gewerblichen Einheiten.

(Geltungsbereich unmaßstäblich)

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom 18.01.2021 bis 19.02.2021 im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) zur Einsichtnahme ausgelegt:

Montag – Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Auf Grund der aktuellen Einschränkungen zur Entschleunigung der Weiterverbreitung des Coronavirus ist eine Einsichtnahme in der Stadtverwaltung nur nach vorheriger Terminabsprache (unter Telefon 09391 5004-44) möglich.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich dargelegt.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zusätzlich werden die Planunterlagen in das Internet eingestellt und können auf der Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter der Rubrik: Ämter und Abteilungen/Bauamt/Auslegungen eingesehen und heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Vorentwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Die zur Flächennutzungsplanänderung abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren der Flächennutzungsplanänderung erforderlich sind, dem Stadtrat und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt von der übrigen Verwaltung der Stadt Marktheidenfeld personell und organisatorisch getrennt. Es erfolgt keine Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch eine andere Stelle für andere Verwaltungszwecke oder eine Übermittlung an eine andere Stelle bis auf das beauftragte Planungsbüro.

Die Stadt Marktheidenfeld hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB das Planungsbüro Koch aus Aßlar beauftragt.

Marktheidenfeld, den 15.01.2021
STADT MARKTHEIDENFELD

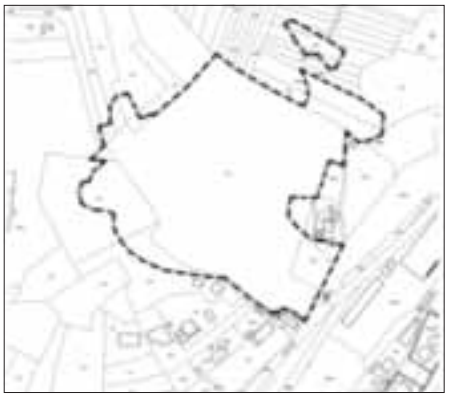
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“, Kernstadt;
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 23.04.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“, Kernstadt, beschlossen. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde in der Stadtratssitzung am 26.11.2020 gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich westlich des Stadtkerns der Stadt Marktheidenfeld auf der westlichen Mainseite. Das Plangebiet erstreckt sich auf das Gelände der ehemaligen Ziegelei. Nördlich des Plangebietes befindet sich die Rekultivierungsfläche der Tongrube. Im Süden wird die Verbindung hin zur Bahnhofstraße hergestellt. Angrenzend befinden sich die Häuser der Bahnhofstraße 12, 12a, 14 und 18. Die sonstigen Abgrenzungen des Geltungsbereichs orientieren sich an bestehenden Wirtschaftswegen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 7226 (tlw.), 7226/2 (tlw.), 7229 (tlw.), 7229/2 (tlw.), 7230 (tlw.), 7232 (tlw.), 7259/2, 7269, 7274 (tlw.), 7277 (tlw.), 7278 (tlw.), 7287 (tlw.), 7288 (tlw.), 7304 (tlw.), 7305/1 (tlw.) und 7321 (tlw.) der Gemarkung Marktheidenfeld. Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt rd. 4,7 ha



Geltungsbereich (unmaßstäblich)

Gegenstand der Aufstellung ist die Ausweisung eines Wohn- und Mischgebietes zur Schaffung von Wohnraum bzw. gewerblichen Einheiten.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Zeit vom 18.01.2021 bis 19.02.2021 im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) zur Einsichtnahme ausgelegt:

Montag – Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Auf Grund der aktuellen Einschränkungen zur Entschleunigung der Weiterverbreitung des Coronavirus ist eine Einsichtnahme in der Stadtverwaltung nur nach vorheriger Terminabsprache (unter 09391 5004-44) möglich.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich dargelegt. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zusätzlich werden die Planunterlagen in das Internet eingestellt und können auf der Homepage www.stadt-marktheiden-

feld.de unter der Rubrik: Ämter und Abteilungen/Bauamt/Auslegungen eingesehen und heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Die zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren des Bebauungsplans erforderlich sind, dem Stadtrat und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt von der übrigen Verwaltung der Stadt Marktheidenfeld personell und organisatorisch getrennt. Es erfolgt keine Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch eine andere Stelle für andere Verwaltungszwecke oder eine Übermittlung an eine andere Stelle bis auf das beauftragte Planungsbüro.

Die Stadt Marktheidenfeld hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB das Planungsbüro Koch aus Aßlar beauftragt.

Marktheidenfeld, den 15.01.2021
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sitzungen des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 28.01.2021
Donnerstag, 11.02.2021

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Stadtratssitzungen vom 12.11. und 26.11.2020

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 12.11.2020 und 26.11.2020

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzung vom 12.11.2020 und 26.11.2020 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 12.11.2020

Protokollgenehmigung

Beschluss:

Das Protokoll zur 20. Stadtratssitzung vom 29.10.2020 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt – Neubau Bürgerhaus Michelrieth, Rohbauarbeiten und Leitungen im Außenbereich

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergaben:

- Neubau Bürgerhaus Michelrieth
  Rohbauarbeiten, Los 1
  Fa. Schäfer & Geis GmbH,
  97855 Triefenstein
  410.816,30 € brutto
  (19 % MwSt.)
- Neubau Bürgerhaus Michelrieth
  Leitungen im Außenbereich, Los 2
  Fa. Schäfer & Geis GmbH,
  97855 Triefenstein
  96.771,70 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und einem Parkraumkonzept in der Innenstadt Marktheidenfelds

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld beschließt die Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und einem Parkraumkonzept für die Innenstadt Marktheidenfels durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Stadtratssitzung vom 26.11.2020

Protokollgenehmigung

Beschluss:

Das Protokoll zur 22. Stadtratssitzung vom 12.11.2020 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache Marktheidenfeld, Fliesenarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld
  Fliesenarbeiten
  Fliesen Amrhein GmbH, 97833 Frammersbach
  99.066,01 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache Marktheidenfeld, Rohbau-Nachtragsangebote Fa. Dechant

Beschluss

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

Nachtragsangebot Nr. 14, Ausführung Doppelwandstöße

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld
  Rohbauarbeiten, Nachtrag Nr. 14
  Fa. Dechant GmbH, 96258 Weismain
  45.926,56 € brutto (19 % MwSt.)

Nachtragsangebot Nr. 18, Doppelwände

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld
  Rohbauarbeiten, Nachtrag Nr. 18
  Fa. Dechant GmbH, 96258 Weismain
  35.406,42 € brutto (19 % MwSt.)

Nachtragsangebot Nr. 21, Versetzen Telekomkasten

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld
  Rohbauarbeiten, Nachtrag Nr. 18
  Fa. Dechant GmbH, 96258 Weismain
  31.525,58 € brutto (19 % MwSt.)

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Aufzugsanlage

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Sozialer Wohnungsbau Säule II
  Aufzugsanlage
  Fa. Haushahn, 55129 Mainz
  60.600,75 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Bauleitplanung; Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schloßfeld, Stadtteil Altfeld“ – Abwägung der TÖB sowie Satzungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

1. Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird dem Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schloßfeld“, Stadtteil Altfeld einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 26.11.2020 in der vorgestellten Form zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan wird einschließlich Begründung und den nach Abwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen beschlossenen Ergänzungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Aussegnungshalle am Friedhof in Altfeld; Vorstellung der Entwurfsplanung, Variante mit Glocke/ohne Toilette

Beschluss:

Die vorgestellte Variante wird umgesetzt. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird hiermit zum Bauantrag erteilt.

Das Architekturbüro Wiener wird mit den weiteren Leistungsphasen 3 und 4 nach HOAI beauftragt.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 6

Franck-Haus; Barrierearmer Zugang zum Vordergebäude, Eingabeplanung

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB und die sanierungsrechtliche Genehmigung wird erteilt.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 8

30. Änderung Flächennutzungsplan bzw. Bebauungsplan „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ – Auslegungsbeschluss

Beschluss:

1. Der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dem Bebauungsplan für das „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ wird zugestimmt. Zur Ausführung kommt die Planvariante 2.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 6

Überplanmäßige Ausgabe; Aufarbeitung von Katastrophenholz

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe bei der HH-Stelle 8550.6300 in Höhe 35.238,83 € netto für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 8.1., 15.1., 22.1, 29.1. 5.2.2021.

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist das Tragen auf dem Grünen Markt das Tragen eines Mund-Nasenschutzes notwendig.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Fahrrad
- Schlüssel
- Bargeld

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Spende an die Tafel Marktheidenfeld

Im Rahmen der Kampagne „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ stellte das Landratsamt Main-Spessart der Stadt Marktheidenfeld eine Zuwendung von 2000 Euro für die Unterstützung von unterstützungsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung entschied, den Betrag in vollem Umfang an die Marktheidenfelder Tafel weiterzureichen. Die rund 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Marktheidenfelder Tafel geben seit dem Jahr 2007 Lebensmittelspenden zu günstigen Preisen an ihre Kunden weiter.

„Wir können mit der Spende die Anschaffung eines neuen Sprinters mit Kühleinheit für unsere Transporte unterstützen“, erklärte 1. Vorsitzender Sebastian Dosch bei der Spendenübergabe. Marktheidenfelds 2. Bürgermeister Christian Menig brachte den Scheck direkt in die Tafel, um ihn an Sebastian Dosch und Vorstand Wolfgang Hörnig zu übergeben.

(von links) 2. Bürgermeister Christian Menig, Tafel-Vorstand Wolfgang Hörnig sowie Tafel-Vorsitzender Sebastian Dosch freuen sich über eine Spende von 2.000 Euro. Foto: Sebastian Dosch

Auch in Zeiten des Corona-Lockdowns hat die Tafel von Marktheidenfeld in der Friedenstraße 42 weiter jeden Samstag von 14.00 bis 15.00 Uhr für Kunden mit Berechtigungsschein geöffnet.

Ausnahmegenehmigungen für verkehrsberuhigten Bereiche

Das Ordnungsamt der Stadt weist darauf hin, dass zum Ende das Jahres wieder die Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der verkehrsberuhigten Bereiche Obertorstraße, Mitteltorstraße und Marktplatz sowie die Bewohnerparkausweise für den Mainkai ablaufen.

Die Inhaber der entsprechenden Ausnahmegenehmigungen bzw. Parkausweise werden gebeten, schriftlich per entsprechendem Formular die Verlängerung zu beantragen. Die Anträge sind auf der städtischen Homepage www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ und dem Unterpunkt Formulare/ Formularvordrucke und Links/ Straßenverkehr zu finden.

Bei Beantragung einer Ausnahmegenehmigung oder eines Bewohnerparkausweises werden die Antragsteller zusätzlich gebeten, ihre Kontaktdaten wie Telefon und E-Mail anzugeben und die Kopie ihres Fahrzeugscheins beizufügen.

Nähere Informationen gibt es bei Michael Koenig vom Ordnungsamt:

Tel.: 09391-500479

Fax: 09391-500461

Mail: michael.koenig@marktheidenfeld.de

Doris Merkert verabschiedet

Ende November letzten Jahres sagte Doris Merkert von der Kindertagesstätte (Kita) Edith-Stein-Straße den Kindern und Kolleginnen „Tschüß“ und verabschiedete sich in den Ruhestand.

Doris Merkert kam 2003 als Leitung der Kita Baumhofstraße zur Stadt Marktheidenfeld. Dort war sie elf Jahre als Leitung der Kita Baumhofstraße aktiv. 2014 wechselte Frau Merkert auf eigenen Wunsch in die Kita der Edith-Stein-Straße. Dort wirkte sie im offenen Regelbetrieb bis Ende November 2020 als Gruppenleitung.

(Von links) Georg Riedmann, Jacqueline Behnke, Doris Merkert und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.
Foto: Isabel Nickel

Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Personalratsvorsitzender Georg Riedmann kamen persönlich an die Kita Edith-Stein-Straße, um Doris Merkert zusammen mit Kita-Leitung Jacqueline Behnke unter Einhaltung der Coronaregeln zu verabschieden.

Im Namen der Stadt Marktheidenfeld dankten die Anwesenden Doris Merkert herzlich für die geleistete Arbeit und wünschten für den weiteren Lebensweg und den anstehenden Ruhestand alles Gute.

„Nim(m)bus“ sorgt für neue Spielsachen

Drei Jahre ist es her, dass der Marktheidenfelder Verein „Nim(m)bus“ aufgelöst wurde. Der im Jahr 2003 durch eine private Elterninitiative gegründete Verein transportierte Schüler aus dem Wohngebiet „Birken“ mit einem eigenen Schulbus zur Grund-, Mittel- und Realschule sowie zum Gymnasium. Er wurde 2017 nach einer nahezu Halbierung der betroffenen Schüler aufgelöst und durch einen Linienbus ersetzt.

Gemeinsam mit der damaligen Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder entschied man von Vereinsseite vor drei Jahren, die noch vorhandenen Gelder komplett der Kindertagesstätte (Kita) Edith-Stein-Straße zukommen zu lassen. Hintergrund ist, dass die Eltern des Wohngebiets um die Edith-Stein-Straße die Gründung des Vereins initiierten.

Ende 2020 ist der neue Außenbereich der Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße nahezu fertig gestellt. Das vorhandene Geld wurde dort in den letzten Wochen sinnvoll investiert und ermöglichte das Anschaffen neuer Sandspielsachen, einiger Fahrzeuge für den Gartenbereich sowie weiterer kleiner Dinge.

„Gerade während des aktuellen Lockdowns und den für viele Familien verlängerten Weihnachtsferien werden sich die Kinder beim Wiederankommen sicherlich über die neuen Spielmöglichkeiten und Impulse freuen“, blickt Kita-Leiterin Jacqueline Behnke ins neue Jahr voraus.

Im Namen des Teams der Kindertagesstätte bedankt sich Leiterin Jacqueline Behnke bei allen Beteiligten für die Möglichkeit, für die Kita viele neue Spielsachen anzuschaffen.

Jugendarbeit der Vereine

Stichtag 15. Februar

In diesem Jahr, wie auch in den vorangegangenen Jahren, fördert die Stadt Marktheidenfeld die Jugendarbeit der Vereine gemäß den 1997 vom Stadtrat beschlossenen Richtlinien. Die zur Verfügung stehenden Mittel betragen 78.300 Euro.

Im Einzelnen werden für die Berechnung der Förderhöhe die Übungsleiter, Investitionsmaßnahmen und die Anzahl der aktiven Jugendlichen berücksichtigt.

Bei der Förderung von Übungsleitern gewährt die Stadt Marktheidenfeld je vom Landratsamt festgestellter Mitgliedereinheit einen Betrag von 0,31 Euro, jährlich insgesamt rund 28.000 Euro.

Investitionsmaßnahmen, die speziell der Jugendarbeit in den Vereinen dienen, werden mit ca. 20 % der Kosten gefördert. Jährlich steht dafür ein Betrag von 10.300 Euro von Seiten der Stadt bereit.

Daneben wird ein weiterer Betrag in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt, der an die Vereine, die Jugendarbeit betreiben, verteilt wird.

Hierzu ist die Anzahl der aktiven Jugendlichen zu melden.

Nachdem feststeht, dass den sporttreibenden, an Rundenwettkämpfen teilnehmenden Vereinen ein wesentlich höherer Aufwand entsteht als den anderen Vereinen, wird der sporttreibende Jugendliche mit einem Multiplikator von „3“ bei der Verteilung der Mittel berücksichtigt.

Grundsätzliche Bedingung für eine Förderung ist, dass die Vereine von den Jugendlichen einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Monat verlangen.

Diese Bedingung gilt als erfüllt, wenn ein Familienbeitrag erhoben wird, der diese Beitragsleistung der jugendlichen Mitglieder einschließt.

Stichtag zur Beantragung der städtischen Fördermittel für Investitionsmaßnahmen und für aktive Jugendliche ist der **15. Februar 2021.**

Für die Förderung der Übungsleiter ist kein Antrag der Vereine notwendig, hier werden die Zahlen vom Landratsamt Main-Spessart übernommen.

Anträge sind zu richten an:

Stadt Marktheidenfeld, Christina Herrmann, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld, Fax 09391 5004-51.

Für Rückfragen steht die Kämmerin unter Telefon 5004-37 zur Verfügung.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um
Ludwig Hauck
geboren 22. April 1936
verstorben 6. Dezember 2020

1972 - 2002 Mitglied des Stadtrats Marktheidenfeld
1984 – 1990 Dritter Bürgermeister der Stadt Marktheidenfeld
Für seine besonderen Verdienste wurde ihm 2002
der Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld verliehen.

Mit Ludwig Hauck verliert die Stadt Marktheidenfeld einen Mitbürger, der sich engagiert und vorbildlich für das Gemeinwesen eingesetzt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um
Dr. Michael Deubert
geboren 23. September 1959
verstorben 17. Dezember 2020

Für seine besonderen Verdienste wurde ihm
im Jahr 2011 die Verdienstmedaille und
im Jahr 2019 der Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld verliehen.

Mit Dr. Michael Deubert verliert die Stadt Marktheidenfeld einen Mitbürger und Freund, der sich mit seinen reichen Kenntnissen für seine Heimatstadt engagiert und vorbildlich für das Gemeinwesen eingesetzt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Marktheidenfeld trauert um Dr. Michael Deubert

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um Dr. Michael Deubert. Der 61-jährige Marktheidenfelder verstarb am 17. Dezember 2020.

Dr. Michael Deubert absolvierte sein Abitur am Balthasar-Neumann-Gymnasium in Marktheidenfeld. Nach seinem Jura-Studium promovierte er an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg.

Deubert leitete zuletzt die Abteilung Kommunales und Soziales beim Landratsamt Main-Spessart.

Den Marktheidenfeldern war er als Vorsitzender des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. ein Begriff. Über 25 Jahre war er dessen Vorsitzender und initiierte zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen.

Zudem engagierte sich Dr. Michael Deubert in der katholischen Kirchenverwaltung, als Stifter und Schriftführer in der Bürgerkulturstiftung, als Referent am Gesundheitszentrum Marktheidenfeld und an der Forstschule in Lohr sowie beim Kreisjugendring Main-Spessart.

Zahlreiche Gesprächsrunden und Veröffentlichungen des Historischen Vereins trugen seine Handschrift, darunter die umfangreiche Chronik der Stadt Marktheidenfeld, die er in Zusammenarbeit mit Dr. Leonhard Scherg erstellte. Eine besondere Herzensangelegenheit war ihm der Erhalt der Alten Mainbrücke im baulichen Originalzustand in Marktheidenfeld.

Wegen seiner herausragenden und bleibenden Arbeit für seine Heimatstadt wurde ihm 2019 der Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld verliehen. Bereits 2011 wurde der Jurist mit der Verdienstmedaille der Stadt geehrt.

„Wir verlieren einen liebenswerten und humorvollen Menschen, der sich stets uneigennützig für seine Heimatstadt engagiert hat“, würdigt Erster Bürgermeister Thomas Stamm den Verstorbenen und ergänzt: „Dr. Michael Deubert hat sich jahrzehntelang mit ganzem Herzen für Marktheidenfeld eingesetzt. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Die Stadt Marktheidenfeld
sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
für die Kitas Lohgraben, Kolpingstraße und Altfeld

je eine **Küchenhilfe**

für 15 Wochenstunden

Die Arbeitszeit ist täglich in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr einzubringen.
Wir suchen zuverlässige Personen, die das Kitapersonal bei der Vor- und Nachbereitung des Mittagessens (Tisch decken, Essen an die Kinder verteilen, Geschirr spülen, Küche wieder aufräumen und saubermachen) unterstützen.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt. Vor einer Einstellung ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses sowie der Nachweis der Masernimmunität erforderlich.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie telefonisch ab dem 07.01.2021 in der Kita Lohgraben, Tel. 09391 81783, Kita Kolpingstraße, Tel. 09391 81781 bzw. der Kita Altfeld, Tel. 09391 3818 oder ab dem 11.01.2021 in der Kitaverwaltung bei Sandra Lermann, Tel. 09391 5004 59.

Wir erbitten Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.01.2021** an
die **Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld**
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf: **sandra.lermann@marktheidenfeld.de**

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen **Straßenbauer im Bauhof** (m/w/d)

in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Wir suchen hierfür einen engagierten freundlichen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Straßenbauer oder vergleichbarer Ausbildung zur Verstärkung unseres Bauhofteams.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservice/ Stellenausschreibungen.
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 31.01.2021** an
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf: **jutta.reinelt@marktheidenfeld.de**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleitende Beamte Herr Matthias Hanakam unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen **Bauhofmitarbeiter** (m/w/d)

mit Führerschein der Klassen B, C und CE
in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Wir suchen hierfür einen engagierten freundlichen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Baufacharbeiter/ vergleichbare Ausbildung bzw. einer handwerklichen oder technischen Ausbildung zur Verstärkung unseres Bauhofteams.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservice/ Stellenausschreibungen.
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 31.01.2021** an
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf: **jutta.reinelt@marktheidenfeld.de**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleitende Beamte Herr Matthias Hanakam unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Jugendarbeit

Aktionen und Offener Treff im Jugendzentrum

Bei Redaktionsschluss sah es so aus, dass der Offene Treff auch nach 10. Januar 2021 leider geschlossen bleibt. Sollte sich hierzu etwas ändern, informieren wir euch über Facebook und Instagram!

Dennoch möchten wir euch in dieser schweren Zeit nicht alleine lassen!

Falls ihr schulische Hilfe braucht, helfen wir euch gern in unserer Einzelberatung - Laptop und Drucker stehen im JuZ für euch bereit.

Auch für alles andere haben wir ein offenes Ohr für euch! Wenn euch etwas bedrückt, ihr Hilfe bei Bewerbungen oder ein Coaching zum Vorstellungsgespräch braucht, wir nehmen uns Zeit für euch!

Macht hierzu einen Termin aus bei Joshua unter 015116139752 oder bei Tanja unter 015116139790.

E-Mail
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de
oder juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugend/jugendzentrum
Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Neues vom Familienstützpunkt

Unsere Beratung im Familienstützpunkt findet statt! Ich bin immer dienstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr vor Ort oder nach Vereinbarung. Rufen Sie mich bitte an, wenn Sie einen individuellen Termin vereinbaren möchten.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht während der Beratung!

Ihre Ansprechpartnerin ist
Tanja Welzenbach
Mobil 015116139758
E - Mail:
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de
Weitere Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine
Oder besuchen Sie uns auf Facebook:
https://www.facebook.com/familienstutzpunkt.marktheidenfeld

Unterkunft gesucht

Das Jugendzentrum (JuZ) MainHaus wurde als Einsatzstelle für den Europäischen Solidaritätskorps akkreditiert. Ab März 2021 kann das Jugendarbeit-Team daher eine/n Freiwillige/n aus dem Europäischen Ausland für ein Jahr aufnehmen.

Soweit sich eine geeignete Person bewirbt, benötigt diese eine Unterkunft in der Kernstadt Marktheidenfelds, im Idealfall in der Nähe des Jugendzentrums.

Wie sollte diese Unterkunft aussehen?
- Einzelzimmer für die Person
- Zugang zu Küche und Bad
- Pension, WG oder Privat-Wohnung möglich
- Verfügbar von 03/21 bis 03/22

Was erwartet Sie bzw. was haben Sie davon?
- Übernahme (eines Teils) der Mietkosten durch die Stadt Marktheidenfeld möglich
- Kennenlernen eines jungen Menschen aus dem Europäischen Ausland (Alter 18 - 30 Jahre)
- Interkulturelle Erfahrungen, neue Ideen und Impulse
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zur besseren Verständigung innerhalb Europas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Jugendpflegerin Stephanie Namyslo unter Telefon 09391/915682 oder per Mail an stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Jugendbüro der Städtischen Jugendarbeit erreichbar

Auch wenn das Jugendzentrum MainHaus zeitweise schließen muss, ist das Team der Jugendarbeit für euch da!

Während Tanja und Joshua z.B. Einzelberatungen für Jugendliche anbieten, beantwortet Stephanie gerne Fragen zu allgemeinen Themen der Jugendarbeit, Freizeitflächen (z.B. Skateanlage, Hall of Fame, Minigolfanlage), den selbstverwalteten Jugendtreffs, der SMV-Kooperation oder dem Ferienprogramm und freut sich auf Wünsche, Kritik und Ideen.

Kontakt:
Stephanie Namyslo
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
09391/915682 oder 0151/16139726
Allgemeine Informationen unter:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit
Oder besucht die Facebookseite Jugendarbeit Marktheidenfeld.

Kultur und Bildung

Infos zum Franck-Haus

Kultur im Franck-Haus

Bitte beachten: Wegen der Corona-Pandemie und der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung war das Franck-Haus zum Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger noch geschlossen.

Über die Verlängerung des Lockdowns war bei Redaktionsschluss am 4. Januar 2021 noch nicht entschieden.

Kunstpreis-Ausstellung verlängert

Verlängert bis 14. März ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld - je nach geltenden Coronabestimmungen - die Ausstellung zum 12. Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld: Seit 1998 wird der begehrte Preis alle zwei Jahre in wechselnden Themen und Techniken vergeben. In diesem Jahr erfolgt der Wettbewerb in der Kategorie Malerei.

Am Wettbewerb beteiligen konnten sich Künstler, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben. Nun werden die besten Einreichungen gezeigt.

Für die Jury konnten der Vorstand des BBK Landesverbands Bayern Dierk Berthel, der stellvertretende Leiter der Kunsthalle Schweinfurt Jan Soldin, die Leiterin des Kunstspeichers Würzburg Dr. Marlene Lauter sowie der Vorsitzende des VKU Unterfranken Andi Schmitt gewonnen werden.

Die Jury bestimmt die Teilnehmer der Ausstellung und den Kunstpreisträger, der aber bis zur Preisverleihung geheim bleibt. Der Publikumspreisträger wird unabhängig von der Jury von den Besuchern der Ausstellung gewählt. Der Termin der gemeinsamen Preisverleihung von Jury- und Publikumspreis wird coronabedingt nach hinten verschoben, um dem Publikum einen ausreichenden Zeitraum für die Abstimmung zu ermöglichen.

Das Preisgeld für den Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gespendet von Landschaftsplanung Fleckenstein aus Lohr, den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro stiftet das Tiefbautechnische Büro BRS aus Marktheidenfeld.

Stadt–Land–Fluss: Poesie der Fotografie jetzt online

Wenn zurzeit coronabedingt kein Besuch der Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus möglich ist, kann man neue Wege gehen: So sind die Fotografien von Heide Eggermann bis zur Eröffnung ihrer Ausstellung nun online zu bestaunen: Die Künstlerin hat auf ihrer Homepage eine virtuelle Galerie und eine Präsentation ihrer Ausstellung im Franck-Haus eingestellt. Zu finden sind die beiden Alternativen zum Besuch im Kulturzentrum Franck-Haus unter https://www.heide-eggermann.de/aktuell.html

Das Wort Fotografie stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Malen mit Licht“. Die Fotografin Heide Eggermann nimmt diese Bedeutung wörtlich. Sie benutzt ihre Kamera, um mit ihr zu malen. Ihre Bilder zeigen nicht die Realität, sondern fangen die Atmosphäre eines Ortes ein, spiegeln Gedanken und Gefühle, sind gemalte Gedichte und Geschichten.

Die daraus entstehenden Bilder setzen sich zusammen aus Szenen, die zu unterschiedlichen Zeiten entstehen: Wie Gedanken, die im Kopf kreisen und sich erst später zu einem Ganzen fügen. Das Ergebnis ist eine spielerische Auseinandersetzung mit der Umgebung – mal impressionistisch und verträumt, mal abstrakt und expressiv.

Die Ausstellung wurde - je nach Coronasituation hoffentlich in Kürze besuchbar - bis 21. Februar 2021 verlängert.

Ausstellungsplan 2021 des Franck-Hauses

Im Franck-Haus von Marktheidenfeld sind im neuen Jahr 2021 folgende Ausstellungen geplant:

Ausstellung zum Kunstpreis 2020 der Stadt Marktheidenfeld
Technik: Malerei, Thema: Aufbruch
bis 14.03.2021, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Stadt - Land – Fluss: Poesie der Fotografie
Heide Eggermann, Würzburg
bis 21.02.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Tatort Garten – Ödnis oder Oase
Bund Naturschutz, Kreisgruppe Main-Spessart
24.02.bis 07.03.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Bouquet – Illustrationen und Grafiken
Marco Wagner, Bischofsheim
13.03. bis 02.05.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Blick über den Main -Gruppenausstellung des BBK Südhessen
Dominique Chapuis, Isabel Franke, Franziska Hausch, Joachim Henkel, Nuria Uyà Höhne, Klaus Kiefer, Angela Schäfer, Lothar Steckenreiter
20.03. bis 09.05.2021, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Surreale Landschaften
Wolfgang Kohlhepp, Oberwerrn
08.05. bis 27.07.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Von Raum zu Raum, Malerei auf Glas und Bildhauerei
Bernd Müller-Pflug und Barbara Deutschmann, Bremen
15.05. bis 04.07.2021, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Woher- wohin – eine Ausstellung vom Ankommen uns Weggehen
Wanderausstellung des Bezirk Unterfranken in Kooperation mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V**.**
03.07. bis 29.08.2021, vorderer Ausstellungsbereich

BraunDesignSammlung: Mein Leben mit Braun
Das Beste aus 40 Jahren Sammlung Nolte, Marktheidenfeld
24.07. bis 12.09.2021, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Die Asymmetrie des Elementaren, Abstrakte Fotografie und Foto-Objekte
Kathrin Sachs, Dreieich
11.09. bis 17.10.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Bilder
Bernhard Dörfler, Marktheidenfeld
25.09. bis 08.11.2021, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Der Meefisch 2021
Finalistenausstellung des Wettbewerbs für Bilderbuchillustration
23.10. bis 09.01.2021, vorderer Ausstellungsbereich

Holz I Objekt I Bild
Thomas Krapf, Aura, und Alexander Ruppert, Bad Kissingen
20.11.2021 bis 09.01.2022, rückwärtiger Ausstellungsbereich

Informationen zur Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

2020 hat die Stadtbibliothek 2.664 Medien neu angeschafft. Davon 610 Romane, 256 Sachbücher und 717 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 704 Zeitschriften, 143 Filme, 133 CDs für Kinder und Jugendliche, 16 Tonies, 69 Hörbücher sowie 16 Gesellschaftsspiel.

Über emu.overdrive.com können eBooks sowie eAudios heruntergeladen werden. Die Leihfristen der eMedien können Sie teilweise selbst bestimmen. Zur Auswahl stehen 7 oder 14 oder 21 Tage. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der vorzeitigen Rückgabe. Der nächste Leser freut sich sicherlich.

Musikliebhaber können über das Musik-Streaming-Portal marktheidefneld.freegalmusic.com auf über 15 Millionen Songs von über 40.000 Musiklabes zugreifen.

Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Services ist ein Ausweis der Stadtbibliothek bei dem der Jahresbeitrag bezahlt ist sowie ein Passwort/PIN. Bei der Neuanmeldung in der Stadtbibliothek wird Ihr Geburtstag automatisch zum Passwort. Selbstverständlich können Sie das Passwort ändern.

Hitliste Romane 2020

1. Sandberg, Ellen: Das Erbe
2. Riley, Lucinda: Die Sonnenschwester
3. Robotham, Michael: Die andere Frau (Krimi)
4. Caplin, Julie: Das kleine Café in Kopenhagen
5. Engel, Katinka: Finde mich. Jetzt
6. Fitzek, Sebastian: Das Geschenk (Krimi)
7. Inusa, Manuela: Der kleine Teeladen zum Glück
8. Klüpfel, Volker: Draussen (Krimi)
9. Sosnitza, Ulrike: Orangenblütenjahr
10. Morton, Kate: Die Tochter des Uhrmachers

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2020

1. Scheffler, Axel: Die Schnetts und die Schmoos (Bilderbuch)
2. Auer, Margit: Die Schule der Magischen Tiere : Endlich Ferien – Henry & Leander
3. Korky, Paul: Zilly und der Riesenkürbis (Bilderbuch)
4. Child, Lauren: Das ist aber total mein Buch (Bilderbuch)
5. Hector, Christian: Die drei ??? Kids – Comic - Die Wikinger kommen
6. Beer, Hans de: Hase und Maulwurf (Bilderbuch)
7. Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss – Lass uns Zähne putzen
8. Betz, Daniela: Welt der Fahrzeuge – Tiptoi
9. Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids - Gefahr im Dschungel
10. Schneider, Liane: Conni kommt in die Schule (Bilderbuch)

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391/9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de
Online-Katalog:
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Vincent ist Sommerferien-Leseclub-Gewinner

392 Bücher lasen 50 Kinder aus Marktheidenfeld und Umgebung beim „Sommerferien-Leseclub“ der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Der Sommerferien-Leseclub ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes und wird jedes Jahr von der Bayerischen Staatsbibliothek und der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen veranstaltet. Die Stadtbibliothek Marktheidenfeld war 2020 zum vierten Mal dabei und lud in den Sommerferien Kinder im Grundschulalter ein, „Clubmitglied“ zu werden. So warb man 50 neue junge „Leseratten“ an, die insgesamt 392 Bücher ausliehen.

Zudem durften alle Kinder gemalte Bilder zu ihren gelesenen Büchern abgeben. Die kreativ gestalteten Werke nahmen an der bayernweiten Verlosung des Sommerferien-Leseclubs teil.

Den Hauptpreis, ein Familien-Wochenende mit Übernachtung und Anreise mit der Deutschen Bahn ins Legoland nach Günzburg, gewann Vincent Gault aus Marktheidenfelds Stadtteil Michelrieth. Der damals Siebenjährige malte ein Bild zum Abenteuerbuch „Die Saurios“ von Stefanie Polàk.

Vincent Gault (Mitte) freut sich mit Marktheidenfelds Erstem Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) und der Leiterin der Stadtbibliothek Susanne Wunderlich (links) über den Hauptgewinn beim bayernweiten Sommerferien-Leseclub.

Das Bibliotheksteam um Leiterin Susanne Wunderlich und Erster Bürgermeister Thomas Stamm gratulierten dem Hauptgewinner entsprechend der Coronazeit mit ausreichend Abstand und im Freien vor der Stadtbibliothek von Marktheidenfeld. Dorthin kam der heute Achtjährige in Begleitung seiner Mutter und seines Bruders Alexandre.

Brockhaus in der Stadtbibliothek

Wissen und Lernen mit Brockhaus ist ab sofort an der Stadtbibliothek von Marktheidenfeld möglich: Im neuen Online-Kurs „Sicher im Web“ lernen Jugendliche, online die richtigen Informationen zu finden und zu bewerten.

Mit dem digitalen Lernangebot „Schülertraining“ erschließen sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 den Schulstoff in spannenden Lernmodulen eigenständig. Neben der umfangreichen Brockhaus-Enzyklopädie wartet auch ein Jugendlexikon sowie ein Kinderlexikon auf die jüngeren Bibliothekskundinnen und -kunden.

Medienkompetenz ist auch für die sogenannten „Digital Natives“ nicht selbstverständlich. Obwohl Jugendliche in einer digitalen Welt aufwachsen und sich ihre Möglichkeiten scheinbar mühelos bedienen, stehen sie vor zahlreichen Herausforderungen wie „Fake News“ oder die Beachtung rechtlicher Vorgaben wie dem Urheberrecht. Mit dem Online-Kurs „Sicher im Web“ unterstützt Brockhaus in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld Jugendliche in der Entwicklung ihrer Medienkompetenz.

Das Brockhaus-Schülertraining für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik hilft Schülerinnen und Schüler beim Verstehen von Unterrichtsinhalten, Schließen von Wissenslücken und bereitet sie auf bevorstehende Tests und Klassenarbeiten vor. Von Fachexperten und Didaktikern entwickelt, fördert das Brockhaus-Schülertraining neben dem Umgang mit Computer und Internet auch Lesekompetenz, Textverständnis und eigenständiges Arbeiten.

Voraussetzung für die Benutzung der Brockhaus-Produkte ist ein Bibliotheksausweis mit Passwort der Stadtbibliothek. Damit kann dann jederzeit, egal ob über den Computer oder über die Brockhaus-App recherchiert werden.

Weitere Informationen sind auf der städtischen Homepage unter www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik Stadtbibliothek erhältlich.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Programm Herbst/Winter der Volkshochschule Marktheidenfeld

Die vhs hat ihr Angebot an Onlineveranstaltungen für Sie erweitert.

Online-Seminare / Kurse / Workshops finden Sie unter

www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/online-seminare/kategorie/Zusatzangebote+ab+29+Dezember+2020/347

Ein vielfältiges Themenangebot aus den Fachbereichen Beruf, Kultur, Gesundheit, Familie und Gesellschaft erwartet Sie; Informationen und Anmeldungen über **www.vhs-marktheidenfeld.de**.

Das neue Frühjahr/Sommer-Programm 2021 erscheint am Mittwoch, 3. Februar 2021 und wird in gewohnter Weise mit dem Anzeigenblatt der Fa. Bröstler verteilt.

Semesterbeginn ist der 22. Februar 2021.
Informieren können Sie sich bereits jetzt unter **www.vhs-marktheidenfeld.de**.
Auf unserer Homepage halten wir Sie auch aktuell auf dem Laufenden!

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Geplante Veranstaltungen der vhs

Februar 2021
Natur im Garten- Oase statt Ödnis
Referentin: Christiane Brandt, Gebietsbetreuerin
Wann:
Montag, 8. Februar 2021, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./Anmeldung erforderlich!

Der französische Impressionismus: Die Magie des Lichtes
Der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich entstandene Impressionismus ist zur populärsten Kunstrichtung aller Zeiten geworden.
Die Gemälde Monets, Renoirs, Pissarros, Sisleys und Morisots sind heute in allen großen Museen vertreten und ziehen hunderttausende von Besuchern an. Im 19.Jahrhundert reagierte das Publikum jedoch überwiegend mit Spott und Ablehnung auf diese neue Art der Malerei, auf die vermeintliche Unfertigkeit der Bilder und die neue Art des Farbauftrags. Die jungen Maler arbeiteten im Freien, unter den Bedingungen des natürlichen Lichts, das zum zentralen Gestaltungselement wurde. Die Wiedergabe atmosphärischer Stimmungen durch Licht- und Schattenreflexe kennzeichnen die Bilder der Impressionisten, die flüchtige Sinneseindrücke, Impressionen einfangen.
Referentin: Julia Meister-Lippert

Wann:
Donnerstag, 25. Februar 2021, 18.15 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/Anmeldung erforderlich!

Stadtmarketing und Tourismus

Neuauflage der „fairen“ Stadtschokolade ist da

Seit 2010 gibt es die fair gehandelte Stadtschokolade. In den letzten zehn Jahren fand die süße Versuchung aus Kakao in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Designs ihre Liebhaber in Marktheidenfeld.

Zum „Zehnjährigen“ stellen die Stadt Marktheidenfeld und der Weltladen nun die Neuauflage der Stadtschokolade vor: Die Tafeln kommen nun von der Fair-Handelsorganisation Gepa und sind ab sofort in den Geschmacksrichtungen Zartbitter und Praliné erhältlich.

Das Besondere an der „fairen“ Stadtschokolade ist, dass Kleinbauern den Kakao und andere Rohwaren in Spitzenqualität ernten, fair entlohnt werden und mittelständische Verarbeiter daraus mit Sorgfalt köstliche Schokoladen-Kreationen kreieren. Faire Bio-Alpenmilch und in Füllungen faires Bio-Palmfett sorgen zudem für Fair-Handelsanteile von bis zu 100 Prozent. Die faire Tafel Zartbitter kostet 2,10 Euro, die Geschmacksrichtung Praliné 2,60 Euro.

Weltladen-Geschäftsführerin Christina Schlembach (rechts) und Nicole Jeßberger von der Touristinformation (links) präsentieren die Neuauflage der Marktheidenfelder Stadtschokolade.

Das Motiv der Verpackung ist „made in Hädefeld“: Die Zeichnung der Alten Mainbrücke, der St. Laurentius-Kirche und der Altstadt stammt von der Marktheidenfelderin Bärbel Gillmann-Bils, die sich im Marktheidenfelder Weltladen engagiert.

Zu erhalten sind die beiden neuen Schokoladenspezialitäten an zwei Verkaufsstellen: In der Touristinformation von Marktheidenfeld am Marktplatz sowie im Weltladen in der Luitpoldstraße 35.

Schulnachrichten

Mittelschule Marktheidenfeld

Interessenten können als Externe an der Mittelschule den Qualifizierenden Mittelschulabschluss erwerben. Dazu sollten sie unbedingt an der Infoveranstaltung am Dienstag, 23. Februar 2021 um 14.00 Uhr an der Mittelschule teilnehmen.

Diese Möglichkeit gilt zum Beispiel:

1. Für ehemalige Mittelschüler/Mittelschülerinnen, die bisher nur den Mittelschulabschuss haben. Sie können als Externe den Qualifizierenden Abschluss nachholen.
2. Für Berufstätige, die in der Planung einer beruflichen Weiterbildung stehen und als Voraussetzung dazu den Qualifizierenden Abschluss benötigen.
3. Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die in ihrer Schullaufbahn Probleme sehen, eventuell umsteigen wollen und für mögliche Bewerbungen einen Qualifizierenden Abschluss anstreben.
4. Bewerber (mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung) für den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) können nur den qualifizierenden Abschluss in Englisch erwerben.

Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 25. Februar 2021.

Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Anmeldung zum Qualifizierenden Abschluss sind 10,00 € Anmeldegebühr für Kopien, Porto, etc. zu entrichten.

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Miteinander = Füreinander

In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie in der Rubrik „Miteinander - Füreinander“ zu kurzfristigen Terminabsagen und -verschiebungen kommen kann.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die weiteren Termine für 2021 finden coronabedingt nach Anmeldung über das Telefon statt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Anmeldung:
Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:00 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Die regelmäßige Öffnung der Trauercafes in Karlstadt und Marktheidenfeld ist derzeit Corona-bedingt nicht möglich. Jedoch ist ab Oktober in jedem Monat ein Trauerwandern geplant. Genauere Informationen erhält man aus der Tagespresse oder über das Hospiztelefon.

Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Anghörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Bei meditativen Impulsen und unterstützenden Gesprächen durch die Trauerexperten können sich die Wanderer gegenseitig austauschen oder Gespräche mit den Trauerbegleitern führen.

Auch in Zeiten von Corona steht der Hospizverein MSP jederzeit für die Begleitung von Trauernden in Einzelgesprächen zur Verfügung. Der Kontakt bzw. die Terminvereinbarung erfolgt über das Hospiztelefon 0171 7349108 oder auch direkt über Frau Bernadette Hammer 09353 7873.

Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben"

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben"
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work' Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!" – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke"
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam"
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport"

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2021

Bitte beachten:

Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2021 des Landkreises Main-Spessart wurde Ende des Jahres 2020 in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2021

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 13.01.
- Mittwoch 27.01.
- Mittwoch 10.02.
- Mittwoch 24.02.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 07.01.
- Mittwoch 20.01.
- Mittwoch 03.02.
- Mittwoch 17.02.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Freitag 08.01.
- Donnerstag 21.01.
- Donnerstag 04.02.
- Donnerstag 18.02.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Donnerstag 07.01.
- Mittwoch 20.01.
- Mittwoch 03.02.
- Mittwoch 17.02.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 13.01.
- Mittwoch 27.01.
- Mittwoch 10.02.
- Mittwoch 24.02.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 14.01.
- Donnerstag 28.01.
- Donnerstag 11.02.
- Donnerstag 25.02.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld
- Dienstag 05.01.
- Dienstag 02.02.
- Dienstag 02.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag 08.01.
- Donnerstag 04.02.
- Donnerstag 04.03.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 12.01.
- Dienstag 09.02.
- Dienstag 09.03.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 18.01.
- Montag 15.02.
- Montag 15.03.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch 27.01.
- Mittwoch 24.02.
- Mittwoch 24.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 20.01.
- Mittwoch 17.02.
- Mittwoch 17.03.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 15.01.
- Freitag 12.02.
- Freitag 12.03.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 29.01.
- Freitag 26.02.
- Freitag 26.03.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- Mittwoch 26.05.

Dienstag 26.10.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Mittwoch 21.04.
- Donnerstag 23.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag 22.04.
- Mittwoch 22.09.

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 05.05.
- Montag 08.11.

Abgabe von Problemmüll

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 19.01.
- Dienstag, 23.02.
- Dienstag, 16.03.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Dienstag, 09.03. 15.05 bis 15.55 Uhr
- Dienstag, 14.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle

Glasofen
- Donnerstag, 11.02. 11.00 - 11.30 Uhr
- Donnerstag, 12.08. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag, 11.02. 11.40 - 12.10 Uhr
- Donnerstag, 12.08. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer

Michelrieth
- Dienstag, 09.03. 10.00 - 10.30 Uhr
- Dienstag, 14.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- Donnerstag, 09.03. 10.45 - 11.15 Uhr
- Donnerstag, 14.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern

Dienstag 13.04. 13.50 - 14.20 Uhr

Dienstag 12.10. 13.50 - 14.20 Uhr

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de

Telefon 09353 793 1757

Termine des Repair Café 2021

Auch 2021 wird es im Jugendzentrum MainHaus in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz das Repair Café geben. Die vorgesehenen Termine 2021 sind:
- Donnerstag, 15. April 2021
- Donnerstag, 15. Juli 2021
- Donnerstag, 14. Oktober 2021

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern)

in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Die geplanten Termine für 2021 sind noch nicht bekannt.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Danke, Bayern!

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) informiert:

Auch für die Blutspende war und ist das Jahr 2020 eine permanente Herausforderung. Das Blutspende-Aufkommen sah sich im Vergleich zu anderen Jahren starken, unregelmäßigen sowie nur schwer vorhersehbaren Schwankungen ausgesetzt.

Im Namen aller Patientinnen und Patienten, die sich auch während der Pandemie auf die Unterstützung Ihrer Mitmenschen verlassen können, bedankt sich der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) bei der gesamten Blutspende-Gemeinschaft für ein herausragendes, solidarisches und kontinuierliches Engagement im Jahr 2020.

Georg Götz, Geschäftsführer des BSD, hebt hervor: „Dass wir es im Rahmen der Corona-Pandemie bis heute geschafft haben, auf Blutpräparate angewiesene Menschen lückenlos versorgen zu können, ist keineswegs selbstverständlich. Die Gewissheit, auch in schwierigen Zeiten auf eine funktionierende Gemeinschaft zählen zu können, gibt uns Hoffnung und den Antrieb für alle künftigen Herausforderungen."

Der BSD bietet im Dezember verschiedenste Gelegenheiten zur mobilen und stationären Blutspende.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar.

Es wird aufgrund der aktuellen Situation dringend empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals mittels genannter Möglichkeiten zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.2

Corona-Krisenberatung

Bleiben Sie Leuchtturm in einer stürmischen Zeit!

Die große Last dieser anstrengenden Zeit ist fast nicht auszuhalten?

Sie machen sich Sorgen, dass Sie oder Ihre Kinder psychisch nicht mehr zurechtkommen?

Die hohe Anspannung führt dazu, dass es zuhause ständig knallt?

Melden Sie sich bei uns...

immer Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr per Telefon: 089 / 997 40 90 20 oder Chat-Beratung unter: www.aetas-kinderstiftung.de

oder außerhalb dieser Zeiten per E-mail an: beratung@aetas-kinderstiftung.de

... und wir überlegen gemeinsam wie es weitergehen kann.

Auf unserer Homepage www.aetas-kinderstiftung.de finden Sie außerdem Lesematerial zum Umgang mit der herausfordernden Corona-Situation in insgesamt 11 Sprachen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt

Der Bayerische Städtetag informiert:

Ab 18. Januar bis 28. März 2021 bewerben bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern zum Thema: „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt":

Auch in 2021 schreibt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eine bayernweite Projektausschreibung aus. Vom 18. Januar bis zum 28. März 2021 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Projektgelder ab 1.000 Euro bis max. 5.000 Euro bewerben. Alle Informationen auf einem Blick finden Sie unter:

https://www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/index.php

Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee zum Thema „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt" umsetzen möchten, mit ehrenamtlichem Einsatz digitale Möglichkeiten im Rahmen ihrer Projekte nutzen, neue Ideen für digitale Engagementformen haben oder digitale Kompetenzen - z.B. zwischen den Generationen - fördern.

Förderaufruf der LAG Spessart

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld informiert:

Wir weisen auf den Förderaufruf der LAG Spessart für Einzelmaßnahmen zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement II" hin.

Vereine und Organisationen können mit bis zu 2.500 € unterstützt werden.

Vor allem für Vereine und Organisationen aus dem LAG-Gebiet ist dieser Förderaufruf interessant. Er läuft noch bis zum 01.02.2021.

Mehr Informationen unter

http://www.lag-spessart.de/beitrag/foerderauf-der-lag-spessart-fuer-einzelmassnahmen-zum-leader-projekt-unterstuetzung-buergerengagement-ii.html

Bürgerenergiepreis Unterfranken

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Um-gang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen En-gagement die Energiewende voran.

Das Bayernwerk und die Regierung von Unterfranken machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Unterfranken beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft set-zen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Ener-giebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben.

Alle Bewerbungen, die bis zum 7. Mai 2021 hochgeladen werden, nehmen in dieser Be-werbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

Marktheidenfeld engagiert sich für Insekten

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart informiert:

Die Stadt Marktheidenfeld und der Landschaftspflegeverband Main-Spessart fördern gemeinsam mit dem Projekt NATÜRLICH BAYERN „Das Ziel ist am Weg – insektenreiche Wegränder" die Insektenvielfalt im Stadtgebiet.

Dafür haben die Mitarbeiter des Bauhofes bereits an einigen Stellen im Stadtgebiet ihr Pflegekonzept angepasst.

Wer im vergangenen Sommer und Herbst aufmerksam durch das Stadtgebiet gelaufen oder gefahren ist, hat an mancher Stelle einen gewissen „Wildwuchs“ feststellen können. Bereiche, in denen die Pflanzen etwas höher wachsen, sind für unsere heimischen Insekten wertvolle Lebensräume, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Ein Mosaik aus Blumen, Gräsern und Sträuchern die über das Jahr zur Verfügung stehen, bieten Unterschlupf bei Regen oder Kälte.

Unsere heimischen Insekten zu schützen, ist den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes ein wichtiges Anliegen. „Wir haben im vergangenen Sommer bereits an einigen Stellen im Stadtgebiet nur das Bankett direkt neben den Wegen gemäht und Bereiche abseits der Wege bewusst hochwachsen lassen. Damit wollen wir den Insekten mehr Nahrungs- und Rückzugsraum geben“, erklärt der Leiter der Grünkolonne, Tobias Willinger.

Blütenreiche Wiese in der Nähe des Friedhofs bei Zimmern
Foto: Tobias Willinger

Das Projekt NATÜRLICH BAYERN wird vom Landschaftspflegeverband in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ihren Bauhofmitarbeitern umgesetzt. Die Mitarbeiter werden bei ihrer bestehenden Pflege beraten, denn schon einfache Änderungen wie den Mähzeitpunkt zu verschieben, haben eine große Wirkung auf die Insektenvielfalt.

Den Städten und Gemeinden ist es wichtig, ihre Bürgerinnen und Bürger über ihre Verantwortung für Insekten zu informieren. Hierzu hat der Landschaftspflegeverband für 2021 unter anderem Veranstaltungen geplant, bei denen die Bedeutung der verschiedenen Lebensräume erklärt werden.

Die Stadt Marktheidenfeld sieht mit diesem Projekt eine wichtige Chance, den Insektenschutz auf großer Fläche voranzutreiben. „Als eine der größeren Städte des Landkreises gehört es zu unseren Pflichten sich mit dem Naturschutz auseinanderzusetzen. Die fachgerechte Pflege der kommunalen Flächen im Stadtgebiet, kann mit Bezug auf den Insektenschutz großes Potenzial in der Stadtgestaltung bieten“, erläutert der Leiter des Bau- und Umweltamtes, Wilhelm Trabel.

In den nächsten zwei Jahren wird der Landschaftspflegeverband zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofs an einer insektenfreundlichen Pflege der Straßen- und Wegränder arbeiten, damit sich die Insekten in Marktheidenfeld auch in Zukunft heimisch fühlen.

In der Initiative „NATÜRLICH BAYERN – insektenreiche Lebensräume“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege engagieren sich 30 Landschaftspflegeverbände über fünf Jahre in jeweils zweijährigen Projekten für mehr Insektenvielfalt in bayerischen Kommunen. NATÜRLICH BAYERN wird vom Bayerischen Umweltministerium gefördert und ist Teil des Blühpakts Bayern.

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege ist der Dachverband der 65 Landschaftspflegeorganisationen in Bayern.

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart setzt das NATÜRLICH BAYERN Projekt „Das Ziel ist am Weg – insektenreiche Wegränder“ bis März 2022 um.

Termine des Bund Naturschutz

Die Kreisgruppe des Bund Naturschutz (BN) informiert über die nächsten geplanten Termine:

Ausstellungen im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben „Tatort Garten“

hhttps://main-spessart.bund-naturschutz.de/veranstaltungen/termin/ausstellung-tatort-garten-oednis-oder-oase

20. Februar - 7. März in Marktheidenfeld, Franckhaus

„Stadtbäume“ Oktober/November Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Mehr Infos unter https://main-spessart.bund-naturschutz.de/veranstaltungen/termin/ausstellung-stadtbaeume

Vortragsreihe Gärten im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben in Marktheidenfeld in Zusammenarbeit mit der VHS, jeweils 20 Uhr

8. Februar: Christiane Brandt, Landschaftspflegeverband MSP/Conni Schlosser, BN: Natur im Garten – Oase statt Ödnis - im Bedarfsfall online

Mehr Infos unter https://www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/gesellschaft-/-einzelveranstaltungen/kurs/Natur-im-Garten--Oase-statt-OEdnis/211-1151?Contrast=0%3BnameBreitschafter-Wenzel%3B

8. März: Til Hofmann/Die Staudengärtnerei: Mehr ist mehr – Artenvielfalt durch Stauden! - im Bedarfsfall online

Mehr Infos unter https://www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/gesellschaft-/-einzelveranstaltungen/kurs/Mehr-ist-mehr-Artenvielfalt-durch-Stauden/211-1152?Contrast=0%3BnameBaetz-Daniela%3B

12. April: Klaus Körber/LWG Veitshöchheim: Die besten Gartengehölze und Begleitstauden für (Wild-)Bienen o.ä.

Mehr Infos unter https://www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/gesellschaft-/-einzelveranstaltungen/kurs/Die-besten-Gartengehoelze-und-Begleitstauden-fuer-Wild-Bienen/211-1153?Contrast=0%3BnameBaetz-Daniela%3B

10. Mai: Markus Gastl/Hortus insectorum: Der Weg zum Drei-Zonen-Garten

Mehr Infos unter https://www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/gesellschaft-/-einzelveranstaltungen/kurs/Der-Weg-zum-Drei-Zonen-Garten/211-1154?Contrast=0%3BnameBaetz-Daniela%3B

7. bis 11. Februar: Übungen der Bundeswehr

Die Bundewehr führt von 7. bis 11. Februar 2021 die Durchschlageübung „Rhön-Spessart“ durch. Die Marschübung betrifft laut Informationen des Landratsamtes Main-Spessart auch den Raum Marktheidenfeld.

Der Bevölkerung wird empfohlen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Eventuelle Munitionsfunde sind der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu melden.

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

baldmöglichst bis 14. März 2021
„Aufbruch“
Kunstpreis-Ausstellung 2020
in der Technik Malerei

baldmöglichst bis 21. Februar 2021
„Stadt Land Fluss“
Poesie der Fotografie
Heide Eggermann
Kunstpreis-Ausstellung 2020
in der Technik Malerei

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag	14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10-18 Uhr

Eintritt frei

Bitte beachten: Wegen der Corona-Pandemie ist das Franck-Haus zurzeit geschlossen. Weitere Informationen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor!

Bei Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger am 4. Januar war noch nicht klar, welche Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie und des bis mindestens 10. Januar andauernden Lockdowns möglich sein werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Andreas Burk kümmert sich um die Bauprojekte

Seit knapp einem Jahr arbeitet Andreas Burk als stellvertretender Bauamtsleiter bei der Stadt Marktheidenfeld. Wir sprachen mit dem 39-Jährigen über seine tägliche Arbeit, das Thema Umwelt und sein ehrenamtliches Engagement in Urspringen.

Herr Burk, was ist Ihre Aufgabe bei der Stadt?

Als Bauingenieur bin ich für den Bereich Hochbau zuständig und vertrete unseren Bauamtsleiter Wilhelm Trabel bei dessen Abwesenheit.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag von Ihnen aus?

Das Bauamt ist häufig erster Ansprechpartner und „Kümmerer" für viele städtische Bereiche. Daher ist mein Tätigkeitsbereich sehr breit gefächert. Er reicht beispielsweise von der Entgegennahme von Bürgervorschlägen zur Grünflächenpflege über die Koordination der städtischen Hochbauprojekte bis hin zur Berichterstattung in Stadtratssitzungen.

Wie sieht ihre Aufgabe bei Bauprojekten aus?

Ich nehme die Bauherrenaufgaben der Stadt gegenüber den am Bau beteiligten Akteuren, zum Beispiel Planern, Nutzern, Handwerkern und Nachbarn, wahr. Hauptsächlich kümmere mich darum, dass die Projekte laufen und der vorgesehene Zeit- und Kostenrahmen eingehalten wird. Hierzu sind viele Telefonate, Besprechungen und Baustellentermine nötig. Insgesamt gilt es, ganz verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen.

Inwiefern verändert die Corona-Pandemie Ihre tägliche Arbeit?

Die Pandemie hat auch die tägliche Arbeit im Bauwesen verändert. Wir haben das Glück, dass auf Baustellen im Allgemeinen genügend Platz vorhanden ist, sodass ein entsprechender Abstand eingehalten werden kann. Soweit möglich, nutzen wir für Besprechungen elektronische Medien oder das Telefon. Vor-Ort-Termine finden vorzugsweise im Freien statt. Bei allen Treffen gilt natürlich „Maske tragen". Da mir persönliche Kontakte zu unseren Ansprechpartnern am Herzen liegen, vermisse ich diese in der Coronazeit schon sehr.

Sie arbeiten im Bau- und Umweltamt der Stadt Marktheidenfeld. Warum wurde der Begriff Umweltamt vor einigen Monaten ergänzt?

Die Sensibilität gegenüber der Umwelt hat in den letzten Jahren erfreulicherweise zugenommen. Umweltaspekte genießen auch bei der Marktheidenfelder Bevölkerung einen immer höheren Stellenwert. Da die Aufgaben Umweltschutz, Naturschutz und nachhaltige Stadtentwicklung in unserer Abteilung angesiedelt sind und die Stadt Marktheidenfeld diese Themen stärken und unterstützen möchte, wurde diesem Umstand auch in der Namensänderung in Bau- und Umweltamt Rechnung getragen.

Welche Rolle spielt der Umweltschutz in Ihrer täglichen Arbeit?

In meiner konkreten Arbeit suche ich bei Umweltfragen wann immer notwendig den Kontakt mit Fachleuten, insbesondere unseren städtischen Gärtnern und beziehe diese mit ein. Wir haben ein tolles Gärtnerteam mit großem Fachwissen.

Gibt es hier auch schwierige Entscheidungen?

Die gibt es immer wieder. Es fällt uns zum Beispiel nicht leicht, wenn alte Bäume aufgrund von Baumaßnahmen weichen müssen. Gerade alte Bäume dienen als wichtiger Lebensraum für viele Organismen. Es erfolgt vor jeder Fällung stets eine enge Abstimmung mit den Fachleuten. Das Für und Wider wird dabei genau abgewogen. Leider lassen sich Fällungen nicht immer vermeiden. Hier ist es wichtig, zeitnah neue standortgerechte Bäume zu pflanzen und diese zu erhalten. Denn nur so können zukünftig wieder alte Bäume entstehen.

Es ist geplant, einen ehrenamtlichen Umwelt-Beauftragten der Stadt Marktheidenfeld zu benennen...

Das ist richtig. Es ist geplant, dass sie oder er aus dem Umweltbeirat der Stadt benannt wird.

Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Umweltbeauftragten. Sie oder er wird dann als Bindeglied zwischen Stadtrat und Umweltbeirat, Fachverbänden wie dem Bund Naturschutz, der Bevölkerung sowie dem Bau- und Umweltamt und unseren städtischen Gärtnern agieren.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit im Bauamt am meisten Spaß?

Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen macht mir viel Freude, denn wir sind ein gutes Team. Dies schafft ein angenehmes Arbeitsklima. So macht dann auch die Arbeit Spaß, denn wir arbeiten Hand in Hand.

Was machen Sie, wenn Sie gerade einmal nicht im Bauamt arbeiten?

Auch da wird mir bei meiner Familie mit drei Kindern nicht langweilig. Meine Heimatgemeinde Urspringen, für die ich mich als 2. Bürgermeister engagiere, liegt mir sehr am Herzen. Zudem bin ich aktiver Feuerwehrmann sowie ehrenamtlicher Wespen- und Hornissenberater für die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Main-Spessart.

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten gelten!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Erreichbarkeit des Bürgerbüros
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 503-5414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag, Freitag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
JuZ: Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
08.02.2021
Erscheinungsdatum ist Freitag,
19.02.2021

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.